



Im Rahmen des Fächerkanons der gymnasialen Oberstufe hat das Seminarfach eine Sonderstellung. Es vermittelt die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens an geeigneten fächerübergreifenden Themenstellungen.

Dabei stehen der Umgang mit Informationen (Beschaffung, Verarbeitung, Bewertung) und Ergebnissen (Erstellung, Bewertung, Präsentation) und die Einübung verschiedener Arbeitsformen und Methoden im Vordergrund. Die Arbeit im Seminarfach initiiert selbstbestimmtes, eigenverantwortliches und projektorientiertes Lernen unter Moderation und Anleitung der Lehrkraft.

Im Rahmen des Seminarkurses wird im zweiten Halbjahr eine Facharbeit verfasst. Neben der Mitarbeit im Unterricht dienen Übungen, Protokolle, Referate, Experimente, Berichtshefte etc. zur Leistungsfeststellung.

Die Bewertung des Seminarfaches geht in die Abiturwertung ein: Dabei muss die Benotung des Halbjahres, in dem die Facharbeit geschrieben wurde, zwingend eingebracht werden, außerdem entweder die Punkte aus dem ersten oder dem dritten Halbjahr. Manchmal, je nach persönlichem Profil, ist es möglich, auch mehr als zwei Halbjahre in die Gesamtwertung einzubringen. **Das Ergebnis der Facharbeit und deren Benotung werden im Abiturzeugnis aufgeführt.**

Weitere Informationen sind abrufbar auf der Homepage www.gymnasium-grossburgwedel.de, dort unter Unterricht/Fächer/Seminarfach.

-1-

Das Gymnasium Großburgwedel bietet für die Schülerinnen und Schüler, die im Sommer 2016 in die Qualifikationsphase eintreten, acht verschiedene Seminarkurse zur Wahl an.

Kurs 1: (Natur-)Katastrophen (Lüdert)

Was wäre für Euch persönlich eine Katastrophe? Googelt man diesen Begriff finden sich 9.440.000 Treffer, darunter unter anderem die Germanwings-Katastrophe, der Irak-Krieg, das Schiffsunglück in China, das letzte Erdbeben in Nepal, die Katastrophe von Tschernobyl und der Untergang der Titanic. Aber auch der Abstieg einer Fußballmannschaft oder der Zusammenbruch eines Handynetzes wird von vielen als Katastrophe bezeichnet.

Katastrophe an sich bedeutet nichts anderes als ein „unvorhergesehenes Geschehen mit verheerenden Folgen“. Konkret wird dabei zwischen Naturkatastrophen (Hungersnöte, Epidemien und Erkrankungen, Vulkanausbrüche, Stürme,...) und vom Menschen bedingten Katastrophen (Terrorismus, Kriege, Wirtschaftskrisen, Verkehrsunfälle,...) unterschieden.

In diesem Kurs setzen wir uns anhand selbst gewählter Schwerpunkte mit der Thematik „Katastrophen“ auseinander, wobei sowohl die Ursachen und die damit verbundenen Auswirkungen auf Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft als auch Maßnahmen zur Bewältigung und Prävention eines solchen Ereignisses betrachtet werden sollen.

Kurs 2: **Angewandte Mathematik** (Kärst)

Was kann man tun, wenn es für bestimmte Aufgaben keine Lösungsformeln gibt? Wie nahe kommt man an eine Lösung heran und reicht sie für meine Aufgabenstellung? Oft werden z. B. in der Wirtschaft oder in den Wissenschaften nur genäherte Lösungen benötigt. Einen Teil dieser Näherungsverfahren werden wir in diesem Seminar beleuchten.

Es werden diejenigen SuS angesprochen, die mittels der verschiedenen Disziplinen der Mathematik (Näherungs-) Lösungen für alltägliche bis spezielle Aufgaben finden wollen. Von der rein theoretischen Betrachtung algorithmischer Verfahren als Grundlage (z. B. Aufbau eines Programms) über die Hilfsmittel (z. B. Suchverfahren in Datenbanken) bis zu deren praktischer Durchführung und Programmierung (z. B. Optimierung) reicht das Spektrum möglicher Facharbeitsthemen. Vorausgesetzt wird die Bereitschaft, gelernte mathematische Methoden aus der Analysis, Geometrie, Trigonometrie mit anderen, z.B. Näherungsverfahren, zu kombinieren.

Kurs 3: **Biologie in der Medizin** (Petersen)

Ist Krebs vererbbar? Warum verlieren wir bei Alkoholkonsum unsere Hemmungen und wie kommt es zu einer Abhängigkeit? Was passiert bei einer Depression im Gehirn? Ist die Heilung von AIDS möglich?

In diesem Seminarfach beschäftigen wir uns mit solchen und ähnlichen Fragestellungen zu biologischen Phänomenen und ihrem Nutzen in der Humanmedizin. Aktuelle Forschungsschwerpunkte, neue diagnostische Verfahren, Therapien und Wirkstoffe zur Verbesserung von Heilungschancen sollen untersucht, präsentiert und diskutiert werden. Ethische Betrachtungen können in diesem Seminarfach ebenfalls schwerpunktmäßig thematisiert werden.

Ein allgemeines naturwissenschaftliches Interesse ist Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Seminarfach.

Kurs 4: **„Spotlights“ zur Kirchengeschichte** (Schlossarek)

Dieses Seminarfach unternimmt einen Streifzug durch die Kirchengeschichte. Neben illustren Persönlichkeiten wie dem Kirchenvater Aurelius Augustinus (+354), dem verruchten Borgia-Papst Alexander VI. (+1503), der „Grauen Eminenz“ Kardinal Richelieu (+1642) oder dem Hexenanwalt Friedrich von Spee (+1635) sollen wichtige historische Ereignisse näher betrachtet werden. Dabei sollen „dunkle“ Kapitel (z. B. Hexenverfolgungen, Kreuzzüge, Machtkämpfe) als auch „helle“ Kapitel (Einsatz für die Armen und Unterdrückten) der 2000jährigen Geschichte der Kirche untersucht werden. Es gibt dabei keine kirchengeschichtlichen Tabus. Nur die ganze historische Wahrheit führt zur Erkenntnis und zur abgewogenen Beurteilung etwa der Inquisition oder Stellung der Kirchen im Dritten Reich.

Ziel des geplanten Seminarfachs ist die Erstellung und Präsentation einer Seminararbeit zu einem ausgewählten Spotlight.

Kurs 5: **Liebe, Lust und Leidenschaft** -

Berühmte Liebespaare in Musik, Film, Literatur und Kunst (Bleich)

Was eigentliche, wahre Liebe ist, woher sie kommt, wodurch sie entsteht, was sie unmöglich macht und wohin sie geht, wenn alles vorbei ist – das versuchen Dichter und Literaten, Komponisten, Künstler und Filmschaffende seit Jahrhunderten zu ergründen und in ihren Werken darzustellen.

Ausgehend von unterschiedlichen Bühnenwerken lernen wir in diesem Seminarfach berühmte Liebespaare verschiedener Jahrhunderte kennen und beschäftigen uns mit der Umsetzung in den verschiedenen Kunstformen.

Der praxisorientierte, theaterpädagogische Ansatz des Kurses bietet je nach Schwerpunktsetzung in Absprache mit den Kursteilnehmern verschiedene Möglichkeiten:

- Szenische Gestaltung
- Musikalische Umsetzung
- Illustration
- Filmische Darstellung
- Besuch von Opern- bzw. Theateraufführungen (geplant ist die Teilnahme an einer „Premierenklasse“ der Staatsoper mit Workshop und Probenbesuch)
- ...

Die Bereitschaft, sich das Themenfeld kreativ und aktiv mit Experimentierfreude zu erarbeiten, wird daher vorausgesetzt.

-3-

Kurs 6: **Höher, schneller, weiter** –

Den leistungssteigernden Trainingsprozess untersuchen (Hempfen)

In diesem Seminarfach widmen sich die Schülerinnen und Schüler den trainingswissenschaftlichen, physiologischen und psychologischen Prozessen, die einem effektiveren Training dienen. Neben theoretischen Aspekten beschäftigen wir uns auch mit praktischen Umsetzungsmöglichkeiten in unterschiedlichen Sportarten.

Thematische Schwerpunkte:

- Trainingsmethoden und -prozesse
- geschlechts- und altersbezogene Anpassungen
- moralische Verpflichtungen
- Basis der Bewegungslehre, Anatomie und Physiologie
- Trainingsplanung und -durchführungsmöglichkeiten
- ...

Alle Teilnehmenden sollten nicht nur Interesse an der theoretischen Auseinandersetzung, sondern auch Mut zur praktischen Umsetzung haben.

Kurs 7: **Campania felix – Das glückliche Land** (Hadler, Pape)

Italien, Land der Sehnsucht. Angelockt vom Bild des dolce far niente („süßes Nichtstun“), den Naturschönheiten und der überreichen Kultur und Geschichte des Landes reisen gerade Deutsche schon seit Jahrhunderten in großer Zahl nach Italien. „In diesen Gegenden muss man zum Künstler werden“, meinte Goethe. Anhand der Vesuvregion rund um den Golf von Neapel möchte dieser Seminarkurs die Italienfaszination nachvollziehen.

Einen Schwerpunkt wird dabei die antike Lebenswelt bilden, die in den Ausgrabungsstätten rund um den Vesuv erstaunlich real wird, sowie ihre Wiederentdeckung und Erforschung in der Neuzeit durch die Archäologie.

Daneben kann es zum Beispiel um die besondere Tier- und Pflanzenwelt rund um den Vulkan gehen, um die Einflüsse auf Malerei und Musik, die von dieser Region ausgingen, um Reiseliteratur und vieles mehr, das aus der Gruppe der Seminarteilnehmer angeregt werden wird.

Kurs 8: **Kommunikation für Alltag, Schule und Beruf** (Dr. Bosum-Dybus)

Ständig und überall kommunizieren wir. Meistens sind wir uns dessen aber gar nicht bewusst. Dies ist der Grund dafür, dass es oft zu Missverständnissen kommt. Um Kommunikation in verschiedenen Situationen gelingen zu lassen, braucht man Grundkenntnisse der Kommunikationspsychologie, Handwerkszeuge und sehr viel Übung. Dies alles soll im Rahmen des Seminarfachs vermittelt werden. Dabei werden die folgenden Themen bearbeitet:

Was ist eigentlich Kommunikation?

Körpersprache, Gestik, Mimik

Handwerkszeuge wie z.B. aktives Zuhören, Paraphrasieren,...

Kommunikationsmodelle (z.B. von Schulz von Thun, NLP,...)

Modetrends in der Kommunikation (z.B. Carnegie, Postman, Ratelband,...)

Eigenes Kommunikationsverhalten kennenlernen

Fremdes Kommunikationsverhalten einschätzen und angemessen darauf eingehen

Verbal kommunizieren: Gespräche strukturieren und leiten

Moderation

Rhetorik

Vorträge

Mündliche Prüfungen

Schriftlich kommunizieren

Situativ kommunizieren: Menschenführung

Gruppenprozesse

Konfliktmanagement

Kommunikation in der Werbung

Bei der Bearbeitung der Inhalte wird großer Wert auf die Praxis gelegt. Das setzt Experimentierfreude, Spaß am Spielerischen, ein wenig Mut und die Bereitschaft, sich aktiv einzubringen, voraus.